



BRANDENBURGER THEATER
im CulturCongressCentrum

Öffentliches Podiumsgespräch
**AB IN DIE WILDNIS?!
KINDER, JUGENDLICHE UND
DIE ACH SO FERNE NATUR**

Aus Anlass des Themenjahres von Kulturland Brandenburg „Kindheit in Brandenburg“ in Zusammenhang mit dem 22. bundesweiten Schriftstellertreffen des Arbeitskreises LITERATUR UM WELT im FÖN e. V. diskutiert **Harald Asel**, RBB-Inforadio, mit:

Lutz Hübner, Theaterautor/ Berlin

Andrea Kausmann, Leiterin des Naturschutzzentrums „Krugpark“ / Brandenburg an der Havel

Prof. Dr. Gerhard Trommer,
emer. Professor für Didaktik der Biologie,
J.-W.-Goethe-Universität Frankfurt am Main

Dr. Detlef Knuth, Direktor des Naturkundemuseums Potsdam

Freitag, 27. September 2013
17.00 Uhr Kunsthalle Brennabor

Geschwister-Scholl-Str. 10-13
14776 Brandenburg an der Havel

Eintritt frei

Sie sitzen vor ihrem Computer, kennen Tiere nur aus der Werbung und rebellieren, wenn ihnen umweltgerechtes Verhalten anezogen werden soll. So lauten die gängigen Vorurteile über heutige Heranwachsende.

Doch wie sieht die Wirklichkeit aus? Kinder brauchen Matsch, rufen erfahrene Pädagogen. Draußen lauert das Abenteuer, versprechen gewiefte Eventmanager. Und in der virtuellen Welt lässt sich Natur im Zeitraffer erleben.

Inforadio, das Brandenburger Theater und FÖN, der Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz e. V., Potsdam, fragen nach: welche Erfahrungen machen Umweltpädagogen mit heutigen Kindern und Jugendlichen? Was ist den Heranwachsenden wichtig? Sind sie überbehütet oder risikobereit? Sind die Großstadtkinder wirklich so anders? Wie hilft die konkrete Naturerfahrung bei der Persönlichkeitsentwicklung? Und wie lässt sich über all das sprechen, literarisch und im Alltag?

Gefördert durch die Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung

INFOradio^{rbb}
93,1



ARBEITSKREIS  LITERATUR UM WELT
im FÖN Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz e.V.

www.brandenburgertheater.de